

## FRITZI – EINE WENDEWUNDERGESCHICHTE



### Bewertung der FBW-Jugend Filmjury

Leipzig im Sommer 1989: Nachdem Fritzis beste Freundin aus der DDR in den Westen geflohen ist, merkt die 12jährige Fritzi wie unterdrückt ihr Leben dort ist. Gemeinsam mit ihrem neuen Freund Bela schmiedet sie einen Plan, wie sie ihrer geflüchteten Freundin Sophie ihren Hund Sputnik zurückbringen kann, den diese bei ihrer Flucht zurücklassen musste. Doch mit der Zeit erkennt Fritzi, dass es nicht nur um den Hund sondern um ein ganzes Land geht. Dieser Zeichentrickfilm, der in den entscheidenden Wochen vor dem Mauerfall spielt, ist gut recherchiert und erzählt diese historische Geschichte aus einer ganz besonderen Perspektive. Über das Thema der Freundschaft zwischen der Mädchen hinaus, veranschaulicht der Film das Leben in der DDR, die Unterdrückung, die Angst der Menschen, ihren Freiheitswillens und ihren Widerstand, der am Ende eine friedliche Massenbewegung wurde. Die damalige Atmosphäre und auch die Schauplätze werden sehr realistisch dargestellt. Einzelne Szenen entsprechen in der Umsetzung direkt historischen Bilddokumenten, die im Abspann des Films gezeigt werden. Das Zusammenspiel von Geräuschen und Musik hat die Bildebene gelungen ergänzt und die emotionalen Situationen hervorgehoben. Künstlerisch haben die detailreichen Hintergründe ein authentisches Bild der Stadt und der Ereignisse in Leipzig wiedergegeben. Die klassische Gestaltung dieses Zeichentrickfilms steht im Zusammenhang mit der Zeit in welcher der Film spielt. Sie weicht bewusst von der aktuellen typischen Computeranimation ab und wirkt auf ein junges Publikum daher eher ungewöhnlich. Der Film arbeitet mit vielen unterschiedlichen Kameraperspektiven und Einstellungsgrößen, was einen guten Überblick verschafft, den Szeneninhalten angemessen ist und Einblick in die Gefühlswelt der Figuren gibt. Die Farb- und Lichtgestaltung im Film ist bewusst eingesetzt und auf die entsprechenden Situationen abgestimmt. Die Geschichte des Films ist spannend erzählt. Neben vielen kleineren Spannungshöhepunkten wird die Grundspannung zum Ende hin gesteigert und endet in einem emotionalen Finale. Fazit: Dieser außergewöhnliche Film greift ein schwieriges, komplexes Thema kindgerecht auf und erzählt es in einer berührenden Geschichte. Wir empfehlen den Film Mädchen und Jungen ab 10 Jahren und allen begleitenden Erwachsenen, die auf unterhaltsame Weise etwas über die jüngste Geschichte Deutschlands erfahren möchten.



Deutschland, Belgien,  
Luxemburg, Tschechien,  
2019

Regie: Matthias Bruhn,  
Ralf Kukula  
Synchron-  
stimmen: Ali Lyons,  
Oisin Conro,;  
Lucy Carolan u.a.  
FSK: 6  
JFJ: Ab 10 Jahren  
Laufzeit: 90 min

Trailer und mehr:



### Wertung in Sternen:

interessant: ★ ★ ★ ★  
lehrreich: ★ ★ ★ ★ ☆  
berührend: ★ ★ ★ ★ ★  
dramatisch: ★ ★ ★ ★  
spannend: ★ ★ ★ ☆

Die FBW-Jugend Filmjury ist ein Projekt der FBW (Deutsche Film- und Medienbewertung) in Zusammenarbeit mit bundesweiten Partnern aus dem Bereich der Kinder- und Jugendmedienarbeit, sowie mit Kinderfilmfestivals, Staatskanzleien und Kulturbehörden.

